



Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein

NEUES BREITBAND-INFORMATIONSSYSTEM SCHLESWIG-HOLSTEIN –BISH 2.0-

Zum 05. September 2017 um 12 Uhr löst das neue Breitband-Informationssystem Schleswig-Holstein –BISH 2.0- die bisherige zentrale Geodatenplattform BISH für Informationen rund um das Thema Breibandausbau, -versorgung in unserem Land ab.

Das Portal BISH 2.0 ist wie bisher über die Website des BKZSH zu erreichen.

Der öffentliche Bereich von BISH 2.0 ist zum genannten Termin ohne Beschränkungen zugänglich, während ein anmeldungspflichtiger Bereich in eine Testphase mit vom BKZSH ausgesuchten autorisierten Nutzern eintritt.

Der vorgenommene Technologiewechsel wurde aufgrund erhöhter Anforderungen an Datensicherheit, Datenmodelle, Zugriffsmodi und Technik im Zuge der Digitalisierung notwendig. Das BKZSH hat die Weiterentwicklung des Systems beginnend zum zweiten Quartal 2017 in Angriff genommen. Das BISH 2.0 setzt auf das bewährte Corporate Design mit bekannten Datenlagen. Dennoch wurde versucht, mit der Umstellung auf das neue System, die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen und den Funktionsumfang aufgrund vieler neuer verfügbarer Daten zu erweitern.

Zu den neuen Funktionen zählen unter anderem die Schnellabfrage, ein umfangreiches Abfragetool und die Möglichkeit historisierte Daten anzuzeigen.

Die Versorgungssituation wird gebietsbezogen auf Gemeindeebene präsentiert, flankiert von umfangreichen Datenlagen zu den Themen Glasfaserausbau, Infrastrukturen, Öffentliches W-LAN, Standorte von Verwaltungen, topografische Nebeninformationen und Hintergrundkarten.



WELT

UN-BERICHT: MOBILE VERSORGUNG VON 4,3 MILLIARDEN MENSCHEN 2017

1. August 2017 – Laut einem Bericht der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) der Vereinten Nationen sollen bis Ende 2017 mobile Breitband-Abonnements 4,3 Milliarden Menschen weltweit erreichen.

[Mehr...](#)

EU

EUROPA BLEIBT VORNE: INTERNETZUGANG STAGNIERT WELTWEIT

Der Anteil der Internet-Nutzer an der Gesamtbevölkerung weltweit stagniert nach einem Bericht der UN-Telekom-Organisation ITU. Wie im vergangenen Jahr gehen in diesem Jahr 47,1 Prozent der Menschen online, berichtete die ITU in Genf.

[Mehr...](#)

BUND

MIT BREITBAND IN DIE INTERNET-ZUKUNFT?

Im Wahlkampf sind die Regierungsparteien im Highspeed-Rausch. Die Union macht den flächendeckenden Ausbau von Glasfasernetzen zur Chefsache, die SPD möchte im Jahr 2025 eine der modernsten Infrastrukturen haben. Sind wir auf dem Weg in ein Gigabit-Deutschland?

[Mehr...](#)



AUF EINMAL GEHT ES UMS GANZE

Entsteht gerade ein Glasfaser-Monopol der Deutschen Telekom? Die Gefahr besteht durchaus.

[Mehr...](#)

DIGITALISIERUNG DER BREITBAND-BLUFF

Der Ausbau des schnellen Internets ist weit weniger erfolgreich, als die Bundesregierung glauben machen will. Ihre Angaben beruhen auf ungenauen Daten, die Unternehmen freiwillig zur Verfügung stellen.

(Der Artikel wird Ihnen im PDF-Anhang zur Verfügung gestellt!)

MITBEWERBER SOLL FAIRNESS WAHREN

Wie sehr der Marktplatz Breitband umkämpft ist, das bekommt nun auch die Arbeitsgemeinschaft Breitband Landkreis Börde zu spüren.

[Mehr...](#)

BREITBAND: REGULIERER LEGT MAßSTÄBE FÜR VERTRAGSGERECHTE GESCHWINDIGKEIT FEST

Die Bundesnetzagentur hat klargestellt, welche Kriterien erfüllt werden müssen, damit Breitbandgeschwindigkeiten als vertragsgerecht gelten. Das soll den Verbrauchern helfen.

[Mehr...](#)

BAUERNHOF DIGITAL– OHNE SCHNELLES NETZ KEINE ENTWICKLUNG

Landwirtschaft goes digital? Längst Fakt. Traktoren und Mähdrescher sind Hightech-Maschinen. Auch im Stall gibt es Computertechnik. Die Diskussion "Bauer 4.0 " Freitagabend auf dem Versuchsgut Lindhof zeigte: Landwirte behindert lahmes Internet. Online wollen sie auch in der Stadt Wurzeln schlagen.

[Mehr...](#)



Land Schleswig-Holstein

BEHÖRDENSPIEGEL 2017

Schleswig-Holstein plant, von den Dörfern in die Städte zu glasfasereifizieren

(Seite 19 / 20)

[Mehr...](#)

BREITBAND@MITTELSTAND – WORKSHOP IN HUSUM: WER DEN TREND VERSCHLÄFT, HAT KEINE ZUKUNFT

Digitalisierung und Breitband – daran kommt kein Unternehmen vorbei, wenn es im Wettbewerb nicht abgehängt werden will.

[Mehr...](#)

DIGITALER WANDEL: ES DAUERT LÄNGER: DANIEL GÜNTHER SPRICHT BEIM BARCAMP ÜBER DIGITALISIERUNG

Zwei Tage lang diskutieren mehr als 300 Teilnehmer über die digitale Zukunft.

[Mehr...](#)

Satrup: FREUDE IN MITTELANGELN ÜBER BREITBAND-FÖRDERBESCHIED

Zweckverbandsvorsteherin und Mittelangelns Bürgermeisterin nahm in Berlin den Bescheid über 4,7 Millionen Euro entgegen.

[Mehr...](#)



BREITBAND EROBERT SCHWANSEN

Breitbandzweckverband hat dieses Jahr noch Kosel, Gammelby und Windeby auf dem Plan / Infoabende für Cluster II beginnen

[Mehr...](#)

ÄMTER ARENSHARDE UND KROPP-STAPELHOLM: 13,5 MILLIONEN EURO FÜR DEN GLASFASER-AUSBAU

Der Breitband-Zweckverband „Mittlere Geest“ erhält einen Förderbescheid.

[Mehr...](#)

BREITBAND-ZWECKVERBAND IM AMT SÜDERBRARUP: GEMEINSAM AUF DIE DATENAUTOBAHN

15 Gemeinden im Amt Süderbrarup gründen ein Breitbandzweckverband – und hoffen auf Fördermittel.

[Mehr...](#)

Zum Schluss

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2030. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.